

# THEATERBREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

21.12.2016

## Kurz & knapp

### **Wiederaufnahme: „Einer flog über das Kuckucksnest“**

Ab dem 28. Dezember wird „Einer flog über das Kuckucksnest“ von Dale Wasserman nach dem Roman von Ken Kesey wieder im Kleinen Haus zu sehen sein. Samir Akika und seine Kompanie erzählen darin zusammen mit Tänzern des Bochumer Street-Dance Labels Renegade die Geschichte des simulierenden Draufgängers McMurphy, der sich einer drohenden Gefängnisstrafe durch die freiwillige Einlieferung in die Psychiatrie entzieht und dort mit der so komischen wie erbarmungslosen Realität eines Systems von Überwachung und Strafe konfrontiert wird.

### **Zum letzten Mal: „María de Buenos Aires“**

Die Tango-Operita „María de Buenos Aires“ von Astor Piazzolla, die 1968 entstand, als der Tango längst salonfähiger Paartanz geworden war, erzählt die Geschichte vom Leben und Tod Mariás, die glücksuchend aus einem Vorort nach Buenos Aires kam und inmitten von Bettlern, Zuhältern und Obdachlosen sterbend zur mythischen Gestalt wurde. Am Donnerstag, den 29. Dezember ist die gefeierte Inszenierung von Andreas Kriegenburg zum letzten Mal im Theater am Goetheplatz zu erleben.

## Termine:

### **Wiederaufnahme: „Einer flog über das Kuckucksnest“**

Mittwoch, 28. Dezember, 20 Uhr, Kleines Haus

### **Zum letzten Mal: „María de Buenos Aires“**

Donnerstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr, Theater am Goetheplatz

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Sophie Krone

